Presseinformation

28. Mai 2002

V. Bauabschnitt am KH Klosterneuburg abgeschlossen

Radiologie, Eingangsbereich und Brandschutz neu gestaltet

Am Krankenhaus Klosterneuburg wurden im Zuge des V. Bauabschnittes in rund eineinhalbjähriger Bauzeit und mit Kosten von knapp 3,78 Millionen Euro die Radiologie, der Eingangsbereich und die Rettungszufahrt neu gestaltet sowie umfangreiche Brandschutzmaßnahmen durchgeführt. Die Eröffnung findet morgen, Mittwoch, 29. Mai, um 14 Uhr statt, die Festansprache wird Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll halten.

Das Krankenhaus Klosterneuburg verfügt als Grundversorgungsspital derzeit über 160 systemisierte Patientenbetten mit den Abteilungen für Innere Medizin, Chirurgie, Gynäkologie und Geburtshilfe. Außerdem sollen Fachschwerpunkte für Augenheilkunde und Orthopädie und ein Department für Akutgeriatrie/Remobilisation eingerichtet werden. Konsiliarärztliche Betreuung bietet das Krankenhaus in den Bereichen Urologie, Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Kinderheilkunde, Dermatologie, Pathologie, Neurologie und Psychiatrie.

Im Hinblick auf den Versorgungsauftrag, Fachschwerpunkt Orthopädie, sind in weiterer Folge vorhandene Operationssäle den entsprechenden Standards anzupassen. Auch die Errichtung eines weiteren Operationssaales ist geplant. Derzeit werden jährlich rund 2.500 Eingriffe am Krankenhaus Klosterneuburg durchgeführt. Voraussichtlich im Herbst dieses Jahres wird ein Computertomograph in Betrieb genommen, der aus dem laufenden Budget des Krankenhauses finanziert wird.

Im Jahr 2001 wurden bei 7.470 Aufnahmen rund 42.000 Pflegetage verzeichnet. Der Gesamtaufwand am Krankenhaus Klosterneuburg betrug laut Rechnungsabschluss 2001 rund 16 Millionen Euro. Relativ hoch ist auch der Anteil von stationär behandelten Patienten mit Hauptwohnsitz in Wien, was für die Qualität der medizinischen und pflegerischen Betreuung an diesem Krankenhaus spricht.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at